

# PRESSEMITTEILUNG

**Bremer Straßenbahn AG**  
Flughafendamm 12  
28199 Bremen

Bei Pressefragen:  
Andreas Holling  
Telefon: 0421 55 96 416  
Mobil: 0172 28 30 737  
E-Mail: [presse@bsag.de](mailto:presse@bsag.de)  
Web: [www.bsag.de](http://www.bsag.de)  
Instagram: @bsagbremen

1. Juni 2026

## **KLEINE STIMMEN AUF GROSSER FAHRT – KINDER SAGEN HALTESTELLEN AUF DER LINIE 1 AN**

(Bremen.) Die Straßenbahnlinie 1 verbindet Huchting mit dem Ortsteil Mahndorf und führt auf mehr als 22 Kilometern quer durch Bremen – über die Weser, durch die Innenstadt, vorbei am Viertel, durch Schwachhausen, die Vahr und Tenever bis nach Mahndorf. 44 Haltestellen liegen auf dieser Strecke, und für viele Kinder, die entlang der Linie zur Schule gehen, sind sie weit mehr als bloße Stopps. Im Pilotprojekt »Kinderstimmen in Bremer Bussen und Bahnen« haben Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen Paul-Singer-Straße, Delfter Straße, Walliser Straße und Oderstraße »ihre« Haltestellen angesprochen – und kurze Beobachtungen, kleine Alltagsmomente sowie persönliche Eindrücke ergänzt – mal witzig, mal frech, mal aufmerksam und immer authentisch.

Seit Montag, 1. Juni, sind diese besonderen Ansagen an unterschiedlichen Haltestellen der Linie 1 zu hören – jeweils auf den Fahrten von 7 bis 10 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr. So wird die Fahrt bis Ende Juni für die Fahrgäste zu einem neuen Hörerlebnis und zu einem kleinen Streifzug durch Bremen aus Kinderperspektive.

### **DAS IST DIE IDEE HINTER DEM PROJEKT**

Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) ist ein fester Bestandteil Bremens und befördert pro Jahr mehr als 108 Millionen Fahrgäste – Menschen aus allen Stadtteilen. Daran knüpft das Projekt an: Kinder erzählen von Orten ihres Alltags, von Schulwegen, Vierteln und persönlichen Blicken. Sie zeigen Bremen so, wie sie es erleben – bunt, vielfältig und voller Leben. Ihre unterschiedlichen kulturellen Hintergründe, Sprachen und Erfahrungen spiegeln die Vielfalt Bremens wider und machen hörbar, wie viele verschiedene Geschichten zu dieser Stadt gehören. Die Fahrt mit der Linie 1 wird so zu einer kleinen Reise aus Kinderaugen – ein Blick,

der von Erwachsenen oft vergessen wird. Damit erinnert das Projekt daran, wie wichtig Offenheit, Aufmerksamkeit und Respekt für das Zusammenleben sind. Genau daraus wächst Gemeinschaft.

Initiiert wurde das Projekt vom Schauspieler und Regisseur Daniel Fries in Zusammenarbeit mit Till Botterweck von Urbanscreen, einem Bremer Produktionsstudio für interdisziplinäre Medienkunst, gemeinsam mit der Bremer Straßenbahn AG. Unterstützung gab es von der Landesverkehrswacht Bremen e.V.

Gefördert wurde das Projekt von den Ortsämtern Huchting, Schwachhausen/Vahr sowie Neustadt/Woltmershausen und der BSAG.

## **GUT INFORMIERT**

Alle Ansagen der Kinder zu den Haltestellen auf der Linie 1 können auch online auf der Website [www.kinderstimmen-bremen.de](http://www.kinderstimmen-bremen.de) angehört werden. Dort gibt es auch weitere Infos zu »Kinderstimmen in der Linie 1«.